Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

heheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. kingspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.80.

kauhe Nummer mit der Kurhaupfliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.

sameh beherer Gewall, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
auf Lieterung des Rlattes oder auf Rückvahlung des Bezugspreises. auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

........**....**



Anteigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, Anteigempreise für Wiesbaden und Vororie: Lie 34 mm breite Feitieeite Ripfg. 2v. die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40. die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 20 u. 80, Finans-, Verprügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90. -

t. 195.

Hr., Pittchild Hoheneck

ir. Musiklehrer m. F Evang. Hospiz, Pla Hr. Rent. m. Fr.

G., Hr. Dipl.-Ing. B

N., Hr., Gronau i. Ir. Berging., Bottropi

Frl., New York Zen

Hr., Leipzig A. C., Frl., Hang Tag

Dr. med., Remsche ir. m. Fr., Nürnbers

Hr., Remscheid Hotel Reichspos Hr. Ing., Berlin,

Hr. m. Fr., Res

Ir. Ministerialrat

ir., Frankfurt a.

P., Hr. m. Fr., Hame

Hr. Industr., Mills

r., Bloomington

, Hr. m. Fr., Köln

Hr. Senator m.

Hr., Hamburg

Frl., Osnabruck, III Dir. Dr., Höchst,

Referendar, Bonn

n. Chauff., London

Fr., Batavia , Frl., Mülheim (B

Ir. Katasterdir. 181

Hr. m. Fr., Hass.

Hr., Wien r. Dir., Braunsch

I., Hr. m. Fr., V Evang, Hospiz

J., Fr. m. 2 Töck Vier Ja

Hr., Hamburg Hotel Reichsp

Hr. Konsul, Berlin Viet

m. Fr., Strassh

r., Osnabrück

r. Hauptlehrer,

Ir. Hauptlehrer

Ev. Hospit, Or Ev. Hospit, Or m. Fam., Buene

New York

Zur

Ir. Dr., Bonn

Hamburg

Hr., Rom

London

Mittwoch, 13. Juli 1932.

66. Jahrgang.

dem Kurhaus.

ellschaftsfahrt zu berühmten Kultur- und nststätten Nassaus.

Führung unseres einheimischen Kunst-Dr. Wolfram Waldschmidt findet morgen wieder eine Kunstfahrt statt, Die Fahrt herlich für alle Teilnehmer hohe künstlerische bringen und dazu beitragen, die kunstdlichen Kenntnisse der Teilnehmer zu verferner das Wissen über Denkmalspflege, senschaft, Natur- und Heimatschutz, zu er-Die Weltkurstadt Wiesbaden liegt hierfür edentlich günstig inmitten eines kultur- und chichtlich reichen Gebietes. Die Fahrt geht Riedrich, Eltville, Winkel, Rüdesheim nach daselbst auch Mittagessen, zurück durch das tal über Bad Schwalbach nach Wiesbaden. las beträgt einschliesslich Führung pro Person

und Gesellschaft.

Bekannte Gäste. Eingetroffen sind hier u. a.: Van Kessenich mit Gattin aus Roermond lel Rose", Freiherr v. Khaynach aus Eisenach otel Kaiserhof".

Reisegesellschaften waren hier aus Amerika Sonen) im "Hotel Metropole", aus Kanada rsonen) im "Hotel Nizza", aus England onen) im "Metropole", und zwei aus Holland bersonen im "Sanatorium Nerotal" und mit onen im "Taunus-Hotel".

Wiesbaden.

Feuerwerk im Kurgarten. Ein Sommernachtsbesonderer Pracht mit glanzvollstem In den Kronen der alten Bäume flammte end auf, Feuerläufer und Raketen jagten Laub und goldene Riesenpolype standen he Zeit am Firmament, Feurige Blumen und Sterne glänzten im Park, der Niagarafall in

Silber und Gold schäumte in den Weiher. Aus dem Dunkel tauchte wie von Zauberhand geschaffen die Mühle am Schwarzwald auf, ein Hirsch, der sich scheu umschaute, äste im Walde, bis seine feurigen Konturen verlöschten. Immer wieder riefen die Glanznummern das Entzücken des Publikums hervor, das dankbar Beifall spendete.

Für die deutsche Luftfahrt! An der Werbewoche beteiligte sich auch unser Kurort in besonderer Weise. Vom Kurgarten aus wurde eine Fahrt des Freiballons "Erory" unternommen, der mit Automobilen und Motorrädern verfolgt wurde. Der Ballon flog über Schierstein, Ingelheim unter Herrn Melbers Leitung und landete, nachdem er das Kurhaus Kreuznach in 1400 m Höhe passiert hatte, bei Standernheim an der Nahe. Es war eine sogenannte "Damenlandung", wobei der Ballonkorb nicht umkippt, sondern stehenbleibt. Trotzdem sich alle Insassen vorschriftsmäßig in die Ecken stellten und ihre Kniebeuge machten, ereignete sich doch ein bedauerlicher Unglücksfall, da der verdiente Vorsitzende des Vereins für Segelflugsport, Herr H. Rücker, einen doppelten Schenkelbruch erlitt. Die ersten Verfolger, die den Ballon erreichten, waren der Kraftwagen des Herrn Lang und das Motorrad des Herrn Kraus. Beiden wurde der Preis zuerteilt: Ein Freiflug nach Köln und zurück. Nachmittags fand unter den Klängen des Wiesbadener Orchestervereins ein Wettbewerb von kleinen Luftballonen statt, bei dem der Landungsort geschätzt und die längste Strecke preisgekrönt wurde. Am Abend fand dann im Paulinenschlösschen der Werbeabend statt. Baurat Berlitt, der Vorsitzende des Mittelrheinischen Vereins für Luftfahrt, plädierte für die Freiheit der deutschen Luftfahrt, der Wiesbadener Flughafen sei zum bedeutendsten in Südwestdeutschland geworden.

ROTES HAUS"

Kirchgasse 76, neben Thalia-Theater

Bestgepilegte Biere Dortmunder Union - Münchner Pschorr - Pilsner Urquell Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Mittwoch?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Theater: Kleines Haus: 20 Uhr: "Försterchrist!" Spielsaal im Kurhaus: nachmittags und abends.

Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: "Eine amerikanische Tragödie". — Thalia-Theater, Kirchgasse: "Die Nacht

Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung. Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: "100 Jahre später", Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13 und 15—17 Uhr.

Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-hafen. Telef. 218 18.

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-

Café Waldhauschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Haltestelle Rodelbahnweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte). Ausflüge täglich in Klubsesselautobussen der Kur-

verwaltung. Auskunft Büro neben "Badeblatt". Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof. Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr. Abends wird getanzt: Boccaccio täglich. Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest, Café Maldaner, Rheinterrassen-Biebrich.

Das Wetter: Nach gewittrigen Niederschlägen gering Abkühlung, später zunehmender Hochdruckeinfluss

Nachdem Major Aumann, der sich um das Zustandekommen der Veranstaltung Verdienste erwarb, über den Verlauf der Ballonfahrt berichtet hatte, folgte ein sehr anregender bunter Abend.

Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt, Die für morgen Donnerstag angesetzte ausserordentlich billige Rheinfahrt nach Worms kann auch für Fahrten nach Nierstein oder Oppenheim benutzt werden, da der Dampfer an diesen beiden Stationen anlegt. Der (Fortsetzung Seite 2,)

ich ein Dichter wurde. Paul Keller.

(Schluss)

Wieder war ich allein. So ging das nicht das war klar! Irgend etwas sollte geschehen! Opassliches! Ich beschloss, mich selbst zu heln. Ich wollte mir mittels eines ge-Schlages mit dem Maurerhammer den von der linken Hand zerschmettern, mich Zum arbeitsunfähigen Invaliden machen, ern in Sorge und Gewissensqualen stürzen Ansserdem zwingen, aus unserer Kreisstadt dhitz den teuren Doktor zu holen.

dacht den teuren Doktor zu nomm.

nicht getan! Denn als ich den linken auf einen Ziegelstein hielt und mit der ethewaffneten Ziegelstein men und es and der ich im letzten ausholte, geschah es — dass ich im letzten liek den Daumen wegzog und nur den Stein

betrachtete den in Scherben liegenden Stein, hertretungsweise geopfert worden war wie der Widder für Abrahams Sohn Isaak, Ich mich über mich selbst und lutschte meinen baunen ab, der in so grässlicher Gefahr gehatte. Ich fühlte ordentlich, wie er weh tat. ich wieder auf den zerborstenen Ziegel. ein stattlicher Bursche gewesen. Ihn zu ihn in den adretten Zustand gebrauchs-Ziegel zu versetzen, würde eine saure genesen sein. Nun lag er in Trümmern, und Seine Scherben instruktionsmäßig beiseite Dass mir dabei ein grosses Licht aufging, Wenn ich jetzt einen Ziegel erwischte, ich vermutete, dass seine Säuberung umund verdriesslich sein könnte, so legte ich einen kühnen Hieb in Trümmer und warf erben beiseite.

hich bei diesem Heldenwerk mein Vater kohlsek erwischte, lag ganz in dem Kismet kohlschwarzen Unglückstages. Er fuhr zornig hielt mir meine Untat vor und sagte, ich solle

augenblicklich mit ihm "rein in die Stube" kommen. Was das zu bedeuten hatte, wusste ich. Er war durchaus kein Tyrann und auch gerecht, ja ich hatte bisher nur zweimal im Leben von ihm Prügel bekommen. Aber dass jetzt aller guten Dinge drei werden würden, war mir klar. Ich verlegte mich aufs Heulen und Bitten und stand in erbärmlichstem Zustand vor ihm. Er blieb streng und unerbittlich.

"Wart', du Schlingel, jetzt kommt's aber mal ordentlich -"

"An Herrn Paul Keller! —"

Der Mann, der den angefangenen väterlichen Strafsatz so unerwartet höflich vollendete, war der Briefträger. Er kam just im kritischen Moment durchs Hoftürchen und brachte einen Brief,

"An Herrn Paul Keller", wiederholte er lächelnd. Mein Vater besah den Brief, schüttelte den Kopf und sagte: "Ich heisse August".

"Und der Grossvater heisst doch Johann", sagte der Briefträger, "also wird wohl der da gemeint sein".

Und er wies auf mich. Ich machte einen langen Hals, las auf der Adresse meinen Namen, darüber gedruckt "Deutsche Dichterlaube, Berlin" und stiess einen Schrei aus und rief:

Das ist mein Brief!"

Und griff nach dem Brief mit gieriger Hand. "Da woll'n wir mal sehen! Da komm mal mit

rein in die Stube!" sagte der Vater. Ich zitterte vor Aufregung, ich schrie immerfort,

das sei mein Brief, den wolle ich selbst haben, ich vergass alle Angst und suchte dem Vater den Brief zu entreissen. Er hielt ihn fest, öffnete den Brief und las halblaut:

An Herrn Paul Keller, Hochwohlgeboren

Arnsdorf, Kreis Schweidnitz, Schlesien. Ihre zwei eingesandten Gedichte "Die Träne" und "Erinnerung" haben unseren Beifall. Sie werden in einer der nächsten Nummern der "Dichterlaube" erscheinen. Weitere Einsendungen sind uns willkommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst Die Redaktion der "Deutschen Dichterlaube".

Ich schluckte und ächzte, ich griff nach dem Wunderbriefe und Tränen liefen mir übers Gesicht. Der Vater fragte, ob ich denn etwas da "hingeschickt" hätte. Ich vermochte kaum, es zu bejahen. Da schob er den Brief wieder ins Kuvert und sagte betroffen: "Das hätte ich nicht gedacht!"

Einen "hochwohlgeborenen Herrn Dichter" durchzuhauen, wagte er nun nicht mehr. Er rief die Mutter, zeigte ihr den Brief und sprach leise mit ihr.

Endlich gab er mir den Brief und sagte: "Na, da eh' zum Herrn Lehrer König und zeig' ihm den Brief, und dann kannst du zum Grossvater gehen. Die Ziegeln wird jemand anders abkratzen.

Das war schön von ihm. Wie in seligem Traum ging ich die Dorfstrasse hinab. Der Bänisch Gustav und Siegert Karl begegneten mir. Sie kamen vom Baden. Sie spotteten, dass ich meine Arbeit schon wieder beendet habe. Da zeigte ich ihnen stumm meinen Brief. Sie buchstabierten ihn durch und verstanden nicht viel davon, aber sie waren plötzlich stiller und gingen freundlich mit mir bis zur Schule. Der Lehrer König war ein junger Mann, der mir Privatstunden gab und dem ich viel freie, reiche Jugendentwicklung verdanke. Er war glücklich über seinen Schulbuben.

Am schönsten war's aber doch beim Grossvater. Der alte Mann arbeitete auf seinem Felde.

"Grossvater, denk' amal an: von mir werden zwei Gedichte in Berlin gedruckt!"

Ich hielt ihm den Brief hin. Da wischte er sich erst die Hände ab, ehe er das weisse Papier nahm. Dann las er, und ein Leuchten brach aus seinen Augen unter den buschigen Brauen, und ein leises Pfeifen stieg wie eine goldene Melodie in die sommerliche Luft.

Ich aber legte mich glückselig auf den Feldrain und grub meine arbeitsmüden Hände ins weiche, grüne Gras.

(Diese heitere Erzählung aus der "Frühzeit" des Dichters entnahmen wir dem Werk "Stille Strassen", das jetzt auch als Volksausgabe mit 10 ganzseitigen Illustrationen für RM. 2.85 im Bergstadtverlag, Breslau erschienen ist.)

Stud. phil., Quel Stud. phil., Quel Ev. Hospis, Hr. Prok., Statte r. m. Fam., Düs Fr., Rheydt Ev. Hospiz , Braunschweig. , Hr. Musikrefer Hr. Rektor, Baumeister, 2 Hr., Berlin Hr., Vohwinkeley Evang. Hospite Hr., Berlin Prok., Heilbros Dir., Berlin, Ne M. H., Hr., Aral , Hr. Stud., Art Verleger m. Fr. Ir. Bürgermeiste

Ev. Hospit. No.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, 13. Juli 1932.

6. Frühlingseinzug, Marsch . .

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

9	"Die Regimentstochter" Fantasie aus der Oper "Hans	4	He	ili	ng'		G. Donizett F. Marschner
3	. Die kleine Fee, Mazurka						C. M. Ziehren
. 9	Potpourri aus der Operette						T-1 04
	"Der Zigeunerbaron"			+	800	178	Jon. Strauss
-0	. Sommerlust, Walzer					0.2	. P. Lincke

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Herbert Albert

	a) Valse, b) Serenae	de.	e)	P	izz	ica	to.	(d)	P	olonase
8	. Adagio aus der "Sonat	e r	tanc	hé	tio	HIO'	4	T.	80	Beethowen
4	Fantasie aus der Oper	,,I)ie	W	al	kür	e"			R. Wagner
0	Rakoczy-Quverture .	2			220			920	22	Kéler-Réla
O	Strauss-Idyllen, Walzer					-		20		O. Fetrás
7	Tonbilder aus der Oper	ett	te							
	"Der Obersteiger"			4						. C. Zeller
	Eintrittspreis für N	Viel	hta	bo	nn	ent	en	: 0	75	Mk.

20 Uhr:

Militär-Musik

ausgeführt von der Wiesbadener Orchester-Vereinigung Leitung: Kapellmeister W. Haberland

I. Teil:

 Grosser Triumphmarsch aus d Ouverture zur Oper "Wilhelm Fantasie aus C. M. v. Webers Souvenir de Bayreuth, Grosse 	Te O Far	lla be	rot	n" i	• be	R	Rossini osenkranz
R. Wagners Bühnenwerke							Morena

		Tragacta Dunienwerke	٠						morena
		II. Teil: Armeen	ıä	rac.	he				
Fa	nfa	ren-Märsche, geblasen auf	F	eld	tro	m	pet	en	:
	a)	Kreuzritter-Fanfare			14				Henrion
	D)	Fanfare der 18. Husaren							Reckling

a) Herzog von Braunschweig, Armee-Marsch 109 b) Heil Europa, Marsch c) Koburger Josias Marsch 7. Alte deutsche Treue, Militär-Potpourri . . . Franzen

Eintrittspreis: 0.75 Mk. Zuschlag für Dauerkarten-Inhaber: 0.30 Mk. (Der Reinertrag ist für die erwerbslosen Mitglieder des Deutschen Musiker-Verbandes bestimmt.)

Wochenübersicht

Donnerstag, den 14. Juli: 9.30 Uhr: Gesellschaftsfahrt durch berühmte Kunst- und Kulturstätten Nassaus.

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

11 Uhr im Kurgarten: Übertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen. 16 und 20 Uhr: Konzert.

Freitag, den 15. Juli:

11 Uhr: Schaliplatten-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Symphonie-Konzert.

Samstag, den 16. Juli: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

11 Uhr im Kurgarten: Übertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen. 16 und 20 Uhr: Konzert unter Mitwirkung von Eisenacher Kurrende-Knaben.

Sonntag, den 17. Juli:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten. 16 Uhr: Konzert.

20-22 Uhr: Operetten-Abend.

im reservierten Kurgarten

(hintere Wiese)

Staatstheater Wiesbade Kleines Haus

Mittwoch, den 13. Juli.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 23 Uhr. Gastspiele des Braunschweiger Operette unter der künstl. Leitung Dir. Otto Spiels Première.

Die Försterchristl

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchb Musik von Georg Jarno. Spielleitung: Edus Musikalische Leitung: Erich Wittman

Personen:

Kaiser Josef II
Graf Kolonitzky, Generaladjutant Wall
Graf Gottfried von Loeben, Obersthofmeister Gevon Reutern, Kammerherr Walls
von Reutern, Kammerherr Walts
Baronesse Agathe von Orthegraven, Hofdame
Graf Sternfeld, Hauptmann Charlie Komtesse Josefina soine Schwarze Man
Atomicesse Joseime, seine Schwester
Franz Földessy, Gutsverwalter bei Sternfeld Martin
Gutsverwalter bei Sternfeld Martin

Christine, seine Tochter Peter Walperl Minka, Zigeunerin Baronesse Kleinau . . Baronesse Franken

Frau von Lieben Fräulein von Streben Frăulein von Labay . Komtesse Werben . . Komtesse Lünau Fräulein von Ramdorf. Fraulein Pallen .

Frau von Lerch Kavaliere und Hofherren, Hofdamen, Gardisten. Bürger und Bauern beiderlei Geschlechts, Lakaies musikanten usw.

Der erste Akt spielt an der ungarischen Grenn Forsthause. Der zweite am Hofe in Wien. Der Forsthause. Das Ganze im Jahre 1764 Solo-Tanz: Wladi Ziegra.

Technische Leitung: Hermann Welge Bühnenbilder: Otto Vogeler-

Kostüme: Theateratelier u. Atelier Schachtel, Bris Dekorationen: Theateratelier.

BESUCHEN SIE

16.30 UHR UND ABENDS

Hotel Pension

Bierstadter Str. 3. Tel. 27139 B

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park Alle Zimmer mit fliessendem warmen und kalten Wasser Beste Verpflegung Alles neu renoviert.

Brillanten aus Pfandverkäufen Heute und folgende Tage großer, billiger Verkauf. Juwelen, Goldschmuck, Uhren Eduard Lapp, Taunusstr. 32.



tter Eng

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-Restauf

Dortmunder Aktien-Bier Münchener Qualitäts Pilsener Urquell

Cordan's Rhein - Hotel Nikolass Modern eingerichtete Zimmer mit filedente eingerichtete Zimmer mit files Diche Pension Verlangen Sie Prospekte

Umfassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus - Rheinufer.

Gute Küche .. Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Bassi

Nachmittags und abends: KONZ

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38 40

Feierta fürWannenbäderv.7pun

- 1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstig Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 bis 19 Uhr
- 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheris an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
- 3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elek^{tr}, Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
- Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 12 litags. und Freitags von 8 bis 13 Uhr
- 5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Dampfer fährt um 9.30 Uhr von Wiesbaden-Biebrich ab, und kehrt um 19 Uhr wieder dahin zurück. Da Wiesbaden-Biebrich Ausgangspunkt dieser Rheinfahrt ist, liegt der Dampfer bereits 1/2 Stunde vor Abfahrt am Rheinufer.

- Todesfall. Sanitätsrat Dr. Kranz-Busch ist hier 75jährig an den Folgen eines Verkehrsunfalls gestorben, er war ein Arzt und Wissenschaftler von Ruf und wirkte hier seit 1890.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Deutscher Erfolg auf dem Pariser Tanzwettbewerb. Der internationale Tanzwettbewerb, der von dem Pariser Archiv für Tanzkunst veranstaltet wurde, ging zu Ende. Unter 20 Tanzgruppen aus den verschiedensten europäischen Ländern erhielt

die Folkwang-Bühne aus Essen (Ruhr), die unter Leitung von Kurt Joos die Pantomime "Der grüne Tisch" aufführte, den ersten Preis in Höhe von 25 000 Franken mit einer goldenen Medaille. Auch der zweite Preis in Höhe von 10 000 Franken fiel in den deutschen Sprachbereich. Ihn erhielt nebst einer silbernen Medaille die Tanzschule Hellerau-Laxenburg. Eine Reihe weiterer Truppen fanden ehrende Erwähnung, darunter die Tanzgruppe der Münchener Günther-Schule und der Gruppen der Schweizer Tänzerin Trudi Schoop und Prof. Oskar Schlemmers,

- Die neue Geselligkeit. Die Lessing-Hochschule in Berlin veranstaltet Diskussionsabende über gutes Benehmen und Geselligkeit. Es ist erstaunlich, dass dieser Kursus so grossen Zulauf hat. Diese erfreuliche Tatsache spricht sowohl für unsere Zeit als

auch für die Dozentin, Frau Nora Gräfin dingen. Sie gibt ihrem Publikum meh weisungen für schablonierte Gestenden geistigen Prozess darzustellen, der Generation in eine Zeit gestellt hat, Die keine neuen Formen gegeben hat. verkundet ihr Ideal: "Die neue Gesell ohne Rücksicht auf Geburt, Stand und Klasse von Gentlemen und Ladies herali sich ohne Kastengeist auf dem gleichen Herz und Bildung treffen." Die Aufgabe Generation sei es, der Jugend dabei gu müsse die Kunst wirklicher gesellschaft versation von der Jugend wieder neu gelei Dann erst sei es möglich, mit den Resten Geselligkeit aufzuräumen.

daß Sie men t

Runftig ^{natürli} last kr

begen ges-F

B., Hr. Aj Haege, R Hr. Ref on, W. H., man, O., F. ppel, H., Hi A, Frl,

V, Hr. Dr on, M., Fr Havenberge, V. B. D.

P., Hr. Di

eld, A., Hr. Hr., Bie 8 Hr. H., F. Fr.

ton, Hr. C ell, H., Hr., H., Fr E. Hr.

ч. н., 2 F Rr. Braue

W., Hr., M., Hr., E., Hr. нг. т. Hr., Lo Diakon Frl., Sir Fr. m. E. Hr.

W. Hr. E., Fr., W., Hr., Hr., Hr., Hr., II.

A. Hr. m. Frl., Dille

OLDIER WEDER

MARKULDANIK

Canct Georg

Wiesbade

Ende gegen 23 Ulif weiger Operettenth g Dir. Otto Spielm nière.

sterchristl

n Bernhard Buchh Spielleitung: Edus g: Erich Wittmann

onen:

wester

itant . bersthofmeister raven, Hofdame

afeld

ges-Fremdenliste.

den Anmeldungen vom 11. Juli 1932. dem Namen bedeutet: als Passant

angemeider.

B, Hr. Apoth, Dr., Ohrdruf i, Thur.

Haege, R., Hr. m. Fr., Gand Hotel Nizza

han, W. H., Hr., London Engl. Hof man, O., Fr., London Quisisana Pel, H., Hr. Dr. med., Schlangenbad Domhotel

Havenberge, J., Hr. m. Fr., Antwerpen Karlshof

Hotel Regina n Engl. Hof

Taunus-Hotel

Nassauer Hof

Hansa-Hotel

Schwarzer Bock

Hotel Regina

Viktoria-Hotel

Quisisana Metropole

aus der gestrigen Nummer.)

L, Rr. Referendar, München

A., Frl., Philadelphia

V. B. D., Hr., London

Hr., Bielefeld

lann, F., Hr., Frankfurt a. M.

P, Hr. Dir. Dr., Angermunde

A., Hr. Lehrer, Philadelphia

Bielefeld Viktoria-Hotel

Rose

Hr. m. Fr., Arnheim Rose

Hr. Stuttgart Weisses Ross

Hr. Fabr. Dr. m. Sohn,

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Hr. Fr., Köln Palast-Hotel

Hr. Dir. m. Fr., Rogwill

Goldenes Kreuz

L. Hr. Chem., Basel Gold. Kreuz Schon, R., Hr., New York Neuer Adler

Gottfried-Kinckel-Str. 10
H., Frl., Hamburg, Taunus-H.
Frl., Pfaffendorf Einhorn
Hr., Antwerpen Karlshof

Nassauer Hof L. Hr., Fresno (Kalif.) Metropole la, u. Cl., 2 Frl. Lehrerinnen,

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Bellevue

H., Hr., Berlin-Charlottenburg

W, Hr., Antwerpen

Hr. Brauereibes., Marienborn

W., Hr., Witten (Ruhr) Grüner

Schwarzer Bock Schwarzer Bock

G, Fr. Konrektor, Königsberg

R. W. Hr., Witten (Runr)
Grüner Wald
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Hr., Cleveland
Hr., Kfm., Jome (Holl.)

Grüner Wald

Hr., Lübeck Grüner Waise, Diakonisse, Siegen Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Ev. Hospiz, Platter.

Ev. Hospiz, Platter Str. 2.

Ev. Hospiz, Platter Str. 3.

Ev. Hospiz, Platter Str

4, H., 2 Frl., Durlach

M. Fr. Chicago

V, Hr. Dr. m. Fr., Amerika

Kathe H Annelies

amen, Gardisten, Gebeschlechts, Lakaien, I en usw. ingarischen Grenze Iofe in Wien. Der Iofe in Wienanze im Jahre 1764

Iadi Ziegra. : Hermann Welge Otto Vogeler. elier Schachtel, Brand

Theateratelier.

me - behagliche ein-Restaur

Bier Münchener^H Qualitäts-V

Hotel Nikolassi Telefon Ni. mmer mit fließende

auran KONZE

f- und sonstige Zas is 19 Uhr ur nach verheriger B

andlung, elektr. Leg

ags von 8 bis 20 lbs sur Dienstags von \$ bas

hr.

Nora Grafin ublikum mehr Gesten. ustellen, der tellt hat, die poen hat.

neue Gesells Stand and the Ladies heranhi em gleichen

Die Aufgabe den de dabei zu be gesellschaftlic

der neu geler

W. Hr. Dr. Ing. m. Fr.,
Neroberg-Hotel
Neroberg-Hotel
Fr., Frankfurt a. M.
Goldener Brunnen
Hr., Hamm i. Westf., Köln. Hof
Fremdenheim Matter
Rose D. S., Hr., Ludwigsnaten Fremdenheim Matter Fremdenheim Matter Rose Rose M. Hr., New York Rose Fr., Köln, Schwarz, Bock Fr., Berlin-Tempelhof Pri. Dillenburg

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Frl., Dortmund, Schwarzer Bock

Hr. Dir., Frankfurt a. M. Hr. Dir., Frankis.

Hansa-Hote:
Hansa-Hote:
Hr. Berlin Goldener Brunnen
Rose
New York Nassauer Hof
Essen-Frintrop
Goldener Brunnen den Resten der

Uberlegen Sie stets

daß Sie für 513 viel mehr fordern können, als man nnen bisher geboten hat. Verlangen Sie deshalb hunftig die 5g-Zigarette von 1932: Canct Georg, latürlich nikotinarm, aber hoch = aromatisch, aft kräftig=würzig. (Des guten Geschmacks Degen möglichst ohne Goldmundstück wählen!)

*Knoops, E., Fr., Haag Bellevue Koch, O., Hr., Glauchau, Goldener Brunnen Koch, F. L., Hr. m. Fr., Ohligs,

Kochimke, E., Frl., Köslin Klarentaler Str. 2 *Konmans, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Maastricht Hotel Berg Krekeler, H., Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Bielefeld Schwarzer Bock

*Krieger, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Hamburg Taunus-Hotel *Krug, H., Hr. m. Fr., Kassel Ur *Kühn, L., Hr. m. Fr., Hörter (Weser) Neuer Adler

Kunert, A., Hr., Berlin Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 *Kunz, P., Frl., Freiburg

*Läubin, J., Hr. m. Fr., Weil a. Rh. Zur Stadt Biebrich

*Lampe, W., Hr., München Grüner Wald
*Lange, Ph., Hr. Stadtrat Dr.,
Frankfurt a. M. Hotel Berg
Langstadt, W., Hr., Berlin Metropole
Laubenburg, K., Hr. Sanitätsrat, Remscheid
Hotel Dahlbaim Hotel Dahlheim *Lenz, B., Frl., München Han *Lesche, O., Fr. m. Sohn, Kamenz Hansa-Hotel

Palast-Hotel Lesche, G., Hr., Kamenz Wei Lesch, A., Fr., Kamenz Wei Lewis, Fr., New York F. Liedz, L., Frl., Mussbach (Pfalz) Weisses Ross Weisses Ross Eden-Hotel Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Listner, Frl., Greiz Ev, Hospiz, Oranienstr, 53

*Litzinger, F., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Berg
v. d. Linde, J., Hr. m. Fr., Amsterdam
Schwarzer Bock

Lintz, F., Hr. Verlagsbuchhändler, Trier Lipphardt, F., Frl., Kassel, Hotel National *Lipschitz, E., Hr., Wien Palast-Hotel Link, G., Frl. Apothekerin, Halle

Haus Dambachtal Link, E., Frl., Halle Haus Dambachtal Loewenthal, J., Hr., Essen Villa Winter Loewenthal, L., Hr., Essen, Villa Winter *Lorenzini, K., Frl., Siegburg

Vier Jahreszeiten *Lüth, K., Hr. m. Fr., Middelburg Zur Stadt Biebrich

Märker, E., Hr. m. Fr., Mannheim *Manglowitsch, H., Hr. Dir. m. Fr., Novisad Hotel Berg Rose

*Marten, E., Fr., New York *Matthai, C., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel *Mayer, L., Hr., Köln Grüner Wald *Meissner, W. H., Hr., London, Taunus-H. *Menge, C., Hr., Ede Hotel Reichspost-Reichshof

*Menge, H., Frl., Ede Hotel Reichspost-Reichshof P. New Rochelle

Merrill, W., Hr. m. Fr., New Rochelle Nassauer Hof Merrill, E., Frl., New Rochelle Nassauer Hof

Metzger, E., Fr., Nürnberg Römerbad Meyhöfer, F., Fr. m. Tocht, u. Sohn, Berlin Englischer Hof

*Mietzsch, T., Frl., Dresden Neuer Adler Miley, F., Frl. Lehrerin, New York Evang. Hospiz, Oranienstr. 53 Miller, V., Frl., Windke Hotel Regina Molenaar, J., Hr. Dr. jur. m. Fr., Wassenaar Viktoria-Hotel Molles, H., Hr. Dr. jur. m. Fr., Kopenhagen Nassauer Hof

Montagne, E., Hr., Beverly, Nassauer Hof Moore, A., Frl., London Schwarzer Bock Moos, F., Hr., Siegen Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Moos, M., Frl., Siegen Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Morrisey, J., Hr. m. Fr., Chicago Palast-Hotel Rhein-Hotel *Morse, M., Frl., London Rhein-Hotel *Moye, E., Frl., Braunschweig, Palast-Hotel Müller, C., Frl., Hamburg Nassauer Hof

Müller, G., Fr. Oberstleutn., Breslau Müller, H., Schülerin, Breslau, D.O.B.-Heim *Müller, H., Hr. Ing., Stuttgart, Hotel Berg Müller, T., Fr., Hamborn

Ev. Hospiz, Oranienstr. 58 Müller, Br., Hr., Krefeld Kölnischer Hof *Müller-Pröbster, P., Fr. Hptm.-Wwe., Grüner Wald *Mungh, J., Hr. m. Fam., Brooklyn

*Meidert, O., Hr., Mülheim (Ruhr), Bellevue Neppert, J., Frl., San Francisco, Kaiserhof Neukirchen, R., Hr., Remscheid Köln. Hof

*Newhall, G., Hr. m. Fr., Amerika, Bellevue *Newton, R., Hr. Prof., London, Hotel Berg Nickel, F., Hr. m. Fam., Artern-Sanger-hausen Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 hausen Ev. Hospiz, Oranienstr Nicolai, P., Hr. Staatsanwaltschaftsrat,

Düsseldorf Luisenhof Nolte, R., Hr., Iserlohn Schwarzer Bock Noltenius, L., Frl., Bremen Nassauer Hof Normann, M., Frl., Gr. Deichster Luisenhof Nassauer Hof

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 Novitsch, S., Hr., Basel Römerbad

Ochterbeck, F., Hr., Frankfurt a. M. Weisses Ross Ornstein, E., Fr. m. 2 Kindern u. Kinderfrl., Schwarzer Bock Ostermann, L., Fr. Dr., Heidelberg

Ottensmeyer, F., Hr., Dortmund, Römerbad Palishaut, P., Frl., Berlin Kölnischer Hof *v. Paner, M., Frl., München, Taunus-Hotel *Peitzsch, R., Hr. Dir. m. Fr., Leipzig, Rose Peters, A., Hr. m. Fr., Dresden Luisenhof

Peters, A., Hr. m. Fr., Dresden Luisenhof Pfau, M., Frl., Siegen Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Pfeffer, M., Hr. Archivar m. Fr., Berlin-Schwarzendorf Ev. Hosp., Oranienstr. 53 Phiebig, R., Frl., Berlin Weisse Lilien Phiebig, K., Hr. Dr. med., Berlin Weisse Lilien

*Piersol, E., Fr. m. Tocht., Kansas City Bellevue

Philipson, W., Hr. Dir., London Metropole Plappe, I., Frl. Privat., Blasewitz Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 *Ploschke, W., Hr., Berlin Taunus-Hotel Frhr. von Pölnitz, G., Hr. Dr., München Hotel Regina

*De Poerek, J., Hr. m. Fr., Lille Grüner Wald Prentrice, Sch., Hr., New York

Hotel Regina *Presel, G., Hr. Lehrer, Elbing, Moritzstr. 34

*Aebholz, J., Hr. Staatl. Lotterieeinnehm. Frankfurt a. M. Ha *Reese, J., Hr. m. Fr., Rotterdam Hansa-Hotel Vier Jahreszeiten

Reichert, P., Fr., Völklingen, Gold. Brunnen Reif, W., Hr., Koblenz Weisses Ross Reifenberg, K., Hr. m. Fr., Köln *Reisner, E. u. Chr., 2 Frl., Königsberg

*Reisegesellschaft, 11 Pers., Führer: Hr. J.
van Dyk, New York Bellevue
*Reisegesellschaft, 6 Pers., Führer: Hr. J.

*Reisegesellschaft, 6 Fers., Luisenhof Dünwald, Leverkusen Luisenhof *Reisegesellschaft, 10 amerik. Touristen, Führer: Hr. J. Hayward, Tourist.-Agent, Viktoria-Hotel *Reisegesellschaft, 15 Pers. aus New York, Führer: Frl. D. Woodford, New York

Hotel Nizza *Reisegesellschaft, 8 Pers, aus Amerika, Führer: Hr. M. W. Nelon, Boston Eden-Hotel

*Reisegesellschaft, 10 Pers., Führer: Hr. S. M. Law, Cambridge Pale *Reuss, R., Hr. m. Fr., Darmstadt Palast-Hotel Taunus-Hotel

*von Reyher, W., Hr. Dr. med., Selters *Richter, W., Hr., Limburg Zentral-Hotel Ridd, Th., Hr., London Schwarzer Bock *Riemann, E., Frl., Charlottenburg

Risch, P., Hr., Luxemburg Luisenhof Roche, A., Hr. m. Fr., Beymoptun Metropole Rohuissen, H., Hr. stud, phil., Genf Ev. Hospiz, Oranienstr, 53 Rolffs, E., Hr. m. Fr., Marienruchdorf

Metropole *Rose, E. A., Fr., Lafayette *Rosenberg, B., Hr., Baden-Baden

Hansa-Hotel *Roser, H., Hr. Dir., Hamburg, Taunus-H. *Ruch, Ph., Frl., Philadelphia, Taunus-Hotel *Russy, D., Fr., Philadelphia Rose

Salomonski, S., Hr. m. Fr., Berlin Nassauer Hof

Saphiere, F., Fr., London Quisisana
*Sartorius, E., Hr., Genf Zentral-Hotel
*Scalon, Th., Hr., Boston Rose
Schad, L., Fr., Koblenz Weisses Rose
*Schäfer, K., Hr., Altenbamburg
Hotel Zum Kochbrunnen
Schafft F. Fr. Goths Schafft, E., Fr., Gotha v. Schaub, S., Fr. Rent., Berlin-Charlottenburg Zum Bären

Scheelye, E., Hr. Bauinsp. m. Fr., Braunsche Ev. Hospiz, Platter Str. 2 *Scherle, H., Hr. m. Fr., Weil a. Rh. Zur Stadt Biebrich

*Scheuermann, W., Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Hotel Happel *Scheuermann,
Duisburg Hotel Happen
*Schild, G., Hr., Ingolstadt Hansa-Hotel
*Schilling, R., Hr. Student, Amerika
Hotel Esplanade-Fürstenhof

B. Barnscheid Rose

Hotel Esplanade-Fürstenhot

*Schlieper, E., Frl., Remscheid Rose
Schmidt, R., Hr. m. Fam., Salchendorf
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Schmidt, M., Hr., Remscheid Römerbad

*Schmidt, M., Hr., Remscheid Hotel Berg
Schnuedes, H., Hr. General, Kassel
Ev. Hospiz, Oranienstr. 58

*Schnittke, E., Schwester, Berlin
Zentral-Hotel

Zentral-Hotel Schönemann, G., Fr., Dortmund

Schwarzer Bock *Scholl, E., Hr. m. Fr., Elberfeld

*Scholz, W., Hr., Limburg Zentral-Hotel Scholz, K., Hr., Stuttgart Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 *Schreiber, B., Fr., Remscheid Bellevue *Schubert, O., Hr., Düsseldorf Einhorn Schueler, E., Hr., Berlin-Halensee

Schulze, L. Frl. Lehrerin, Weilbach Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Schulze, E., Schülerin, Weilbach
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Schwab, Cl., Fr. Dr., Welzheim
Goldener Brunnen

Goldener Brunnen *Schwamm, A., Frl., Köln Hansa-Hotel Schwartz, L., Frl., Altenstein Kaiserhof Schweisfurt, J., Hr. m. Fr., Siegen

*Seifert, K., Hr. M. Fr., Siegen
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Seifert, K., Hr. Architekt m. Fr.,
Bad Wildungen, H. Reichspost-Reichshof
*Seitz, W., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Grüner Wald

*Shaver A. Fr. Canana Grüner Wald *Shaver, A., Fr., Canaan Bellevue Silberberg, W., Hr. m. Fr., Amsterdam Schwarzer Bock

Schwarzer Bock
Spengler, B., Hr. Prediger m. Fr., Kandern
Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Speyer, E., Hr. Chemiker Prof. Dr.,
Frankfurt a. M.
Spiegel, Leon, Hr. m. Fr., Atlanta

Englischer Hof Spiegel, Louis, Hr. m. Fr., Atlanta Englischer Hof Zentral-Hotel *Spilker, L., Hr., Aachen Zen Sprau, J., Hr. Dipl.-Ing., Belgrad

*Springer, E., Hr. Schriftsteller, Köln Hansa-Hotel Staniewicz, W., Hr. Dir., Braunschweig

Nassauer Hof *Stange, I., Frl., Pyritz I. Pom., Zentral-H., *Stanff, H., Hr, Dr. med, m. Fr., Oberlind Hotel Berg Steffen, A., Hr. Ing., Weidenau Domhotel Steyermann, F., Frl., Berlin Eden-Hotel *Steinbach, W., Hr. Fabr, m. Fr., Witten Eden-Hotel

Grüner Wald Steinkamp, H., Hr. m. Fr., Sterkrade Goldener Brunnen

*Steinlein, F., Hr., An Bord Rhein-Hotel *Steinmeyer, G., Hr., Düsseldorf Einhorn *Stermann, A., Hr. Syndikus Dr., Berlin Frhr. v. Stern, L., Hr. m. Fr., Haag Nassauer Hof

Stock, A. u. Cl., 2 Frl. Lehrerinnen,
Schlichtern Ev. Hospiz, Platter Str. 2
van Stolk, J., Hr., Rotterdam, Nassauer Hof
*Straller, P., Hr., Luxemburg
*Strauch, F., Hr., Aachen Zentral-Hotel
Stroetmann, A., Hr. Fabr., Ems i. Detten Schwarzer Bock

*Teuhof, E., Hr. Syndikus Dr., Osnabrück Theindel, K., Hr., Essen Goldener Brunnen Thomas, Ae., Fr., Morles (Kr. Hünfeld) Villa Aegir, Pension Tolksdorf

*Tiedemann, H., Hr. Ing. m. Fr., Berlin Vier Jahreszeiten Träger, H., Fr., Posen Schwarzer 1 *Tressmann, W., Hr. m. Fr., Hampton Schwarzer Bock

Twist, W., Hr., Middleburg Hotel Regina

*Uhthoff, C. A., Hr. Dr. med., Limburg Grüner Wald

Kulmbacher
Taunusstr. 22 Felsenkeller

Von Binheimischen und Fremden gerne be-suchtes Familienlokal, bekannt durch vorzügl. Küche zu mäßigen Preisen. Spezialausschank: RIZZI-BRÄU, hell u. dunkel Pokal- und Flaschenweine.

*Ullmann, F., Fr., Nürnberg *Ulrich, W., Hr., Friedberg Taunus-Hotel

*Vaas, E., Frl., Stuttgart Karlshof *Vanhavenberge, R., Hr. Lehrer, Antwerpen Karlshof

*Vanhavenberge, I., Frl. Lehrerin, Karlshof Antwerpen *Vogt, H., Hr. Univ.-Prof. Dr., Jena

Hotel Reichspost-Reichshof *Voonstad, J., Hr. m. Fr., Haag, Taunus-H. Vorinkel, W., Hr., Köln Nassauer Hof Vorster, J., Hr., Pretoria Hotel Nizza Vossnartz, F., Hr. Buchdr.-Bes., Remscheid Hotel Dählheim

Wade, W., Hr. m. Fr., Chicago

Palast-Hotel Wallace, M., Fr. m. Tocht. u. Sohn, Winetka Hotel, Regina *Walter, Th., Hr. Studienrat, Frankfurt

Hansa-Hotel Wardan, J., Hr. Rent., Aachen, Rhein-Hotel Wardan, J., Hr. Kent., Aachen, Rheir *Wardan, H., Frl., Aachen Rheir *Wedel, C., Hr., Frammersbach B. *Well, S., Hr., New York Weinschel, S., Fr., Stuttgart Palas Weller, M. Fr. Lehrers-Wwe., Gotha Rhein-Hotel Bellevue Palast-Hotel

Goldenes Kreuz Weller, E., Frl. Lehrerin, Gotha Goldenes Kreuz *Werner, H., Hr., Bad Godesberg

Grüner Wald *Werner, F., Hr. Fabr., Bochum Rhein-Hotel

Wielers, B., Hr. Dipl.-Ing., Bochum Hotel Regina

*Williams, J. D., Hr. m. Fr., Philadelphia *Windeck, W., Hr., Köln Hansa-Hotel *Witz, H., Hr. m. Fr., Baltimore Rose *Wolf, F., Hr. Ing., Stuttgart Hotel Berg

Kölnischer Hof Woll, L., Fr., Landau Kölnischer Hof Woulter, M., Hr., Amsterdam, Nassauer Hof Wyrich, E., Hr., Stuttgart Weisses Ross

Mittwoch, den 13. Juli 1932.

*Zack, L., Hr. Chem., Wien Hansa-Hotel Zales, S., Hr. m. Fr., New York, Eden-Hotel *Zoelner, F. M., Hr., Philadelphia Taunus-Hotel

*Zoelner, E., Frl., Philadelphia, Taunus-H. Zylstra, N., Hr. m. Fr., Düsseldorf-Schwarzer Bock Reichsholz

Nach den Anmeldungen vom 12. Juli 1932.

Kaiserhof Anderson, O., Frl., Seattle Kai. Auman, H., Hr., Enschede Luis Austin, W. B., Hr. Lehrer, New York Luisenhof Englischer Hof

Baum, E. A., Fr., Brooklyn, Schwarz. Bock Bayerlein, J., Hr., Rent., Kronach, Luisenhof *Beck, C., Hr., Essen Hotel Happel *Beehna, A., Frl., Rotterdam, Taunus-Hotel *Becker, J., Hr., Köln-Wörringen

Grüner Wald *Becker, G., Frl., Köln-Thenhoven Grüner Wald

*Beier, S., Hr. m. Fr., New York Quisisana V. Bemberg, M., Fr., Ringsheim (Bez. Köln)

Berghaus, H., Fr., Hann.-Münden Pension Humboldt Bernhard, W., Hr. Oberreg.-Rat, Nürnberg Schwarzer Bock Bessel, G., Hr. m. Fr., Hannover

Göbenstr. 20 II Bitter, L., Hr., Berlin Kö Bluhm, O., Hr. Bankier, Berlin Kölnischer Hof Schwarzer Bock

Bohnen, P., Hr. m. Fam., Berlin Köln, Hof Born, A., Fr., Lichtenfels Kölnischer Hof Brandt, C., Hr., Köln Domhotel

Busch, E., Fr., Grünberg i. Schl. Marktstr. 12 III

*Clipet, J., Hr. m. Fr., Gand Hansa-Hotel *Cobbold, A., Hr. m. Fr., Harwich Rose Crowley, S., Hr., Brooklyn Viktoria-Hotel Cuells, J., Hr. m. Fam., San Francisco Englischer Hof

Cruse, E., Diakonisse, Frankfurt (Oder) Paulinenstift, Sonnenberger Str. 16 Cultra, C., Frl., Fullerton Kaiserhof

*Daboels, V., Hr. Ing., Berlin Hotel Berg Dehez, J., Hr., Montreux Neroberg-Hotel Dencker, L., Hr. Rechtsanw, m. Fr., Uelzen Schwarzer Bock

*Donahne, A. V., Frl., Boston *Dors-Pohlmann, J., Frl., Delft Taunus-Hotel Düball, H., Hr. Redakteur, Worms Rheinstr, 107 I

Eckert, A., Hr. Dr., Stuttgart Schwarzer Bock Ehrlich, L., Hr. San.-Rat Dr. med., Breslau

Schwarzer Bock Elliot, Erna, Pelham Kaiserhof Elliot, J., m. 2 Geschw., Pelham Kaiserhof Elsner, R., Hr. m. Fr., Köln Schwarz. Bock Entenmann, C., Hr., Tamm Luisenhof *Eupen, G., Hr., Bonn Grüner Wald *Evans, M. H., Hr. Stud., Los Angeles Taunus-Hotel

*Exleried, R., Hr., Frankfurt a. M. Zentral-Hotel

*Felkamp, G., Hr., Rotterdam Hotel Berg *Felkamp, R., Hr. m. Fr., Haag, Hotel Berg *Fessmann, W., Hr., Altona, Friedrichstr. 31 Figge, M., Fr. Geh.-Rat-Wee, Düsseldorf Repairs, Humboldt Pension Humboldt

*Fleischlauer, R., Hr. Hptm., Kassel

Föll, M., Frl., Stuttgart Kaiser-Friedrich

*Fosnor, A., Hr. Mar.-Ing.-Offiz. in Frey, F., Hr., Frankfurt a. M. Friedrichsen, E., Hr. m. Fr., Be

esuchen Sir

afnergasse

Erscheint tägli

saugapreis:

196.

106 Be

Ansländer.

th der am

dadtische

halten (Par

stammten

tter den 2

Hollan hern; Co, Engla

mit 149, sten.

den fil sterreich

17, au 16, a

16, a sal 11. F

weher, au

sehon

Amerik

gen Staaten

018 Austral

Amerikaner

re Fren

von . ellscha

Person tia, Nizza pa-Rei in der

eine

diesjährig

ten wirt

wird der

fahrt ül der v amerikani:

eutsch!

aldeck!

Mahnw

and se hd für Rei Leipzig aswerten

sind wi anderes s

wenn dem kein

st, diese damit nic Doppe die Zugs Deutschl ist. Für seen zu Mit dies

zeichen He Aber des gebile

Weil il

Bedürf

angef

o fühlt hland and atm

Wiesen;

ovald; d

Acker, di

laltischen

and 4.

Friedrichsen, Chr., Sördeborg

*Fritsch, L., Hr. m. Fr., Hannov Geyer, A., Hr. Hotelier, Basel West

*Gilkens, J., Hr. m. Fr., Amste Gradhandt, E., Frl., Odense Grosz, A., Hr. Rabbiner Gruss, U., Frl., Köslin, Klarents *Gusstein, H., Hr. m. Fam., Yüml

Häuser, A., Hr., Neuenstein Haerms, M., Frl., Tempelburg Hamburger, B., Hr. m. Fr., An

Harris-Bacon, A., Fr., London Hartmann, A., Fr., Cleveland

Hasse, Cl., Fr., Hamburg Hattink, R. E., Hr. m. F., Dords

Hattink jr., R. E., Hr. Dr. jur-

Haywood, A., Hr. Offiz., Boston, Hegemann, E., Hr. Ing. m. Fam-

Heil, E., Fr., Krefeld Heister, F., Hr. Dir., Haag Heller, A., Hr. Stud., Dautz, (Schluss in der nächsten Nu

in den Stammreihen II und II: auf Dienstag oder St in den Stammreihen III und IV: auf Mittwoch oder Del

Kurverwalfung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge In die nähere Umgebung Wiesbadens

unter sachkundiger Führung Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jewells nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.





Bismarck-Hofel • Frankfurter Str. 6 Jeder mod. Komfort Schöner Garten - Liegekuren - PENSION - Vorzügl, Küche Diät-Tisch nach ärztlichen Vorschriften - 3 Minuten vom Kurhaus und Theater - Thermalbäder - Mäßige Preise

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Solaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Pud-dings. Arstlich empfohlene Küche, Täglich frische Yoghurt. Täglich Gemüse nach Maxdaznan und Rohkostplatten



Nassauisches Landesiheal

Einladung zum Stammkartenbezug für die Spielzeit 1932/3

Das Stammkartenjahr 1932/33 beginnt am 1. September d. J., umfasst sieben Reihen (A, B, C, D, E, F, G) im Grown und vier Reihen (I, II, III, IV) im Kleinen Haus und zwar bei einer Jahresstammkartenmiete von 36 Vorstellungen im Deutschaften von 36 Vorstellungen von 36 Vorstellungen im Deutschaften von 36 Vorstellungen im Deutschaften von 36 Vorstellungen im Deutschaften von 36 Vorstellungen von 36 Vorstellung

Die einzelnen Stammvorstellungen werden fallen:

Grosses Haus: in den Stammreihen A und B: auf Montag oder Dienstag, in den Stammreihen C und D: auf Mittwoch oder Donnerstag, in den Stammreihen E und F: auf Freitag oder Samstag, in Stammreihe . . . G: auf alle Wochentage.

Ausserdem fallen mehrere Vorstellungen jeder Stammreihe auf einen Sonn- oder Feiertag.

3. Wer im Grossen und im Kleinen Haus Stammkarteninhaber ist, wählt zweckmäßig, um nicht am selben Abend in Häusern Vorstellengen zu gehalten. Häusern Vorstellungen zu erhalten:

bei Stammreihe A im Grossen Haus: Stammreihe I, III, IV im Kleinen Haus, bei Stammreihe C im Grossen Haus: Stammreihe I, III, IV im Kleinen Haus, bei Stammreihe C im Grossen Haus: Stammreihe I, II, III im Kleinen Haus, bei Stammreihe E im Grossen Haus: Stammreihe I, II, IV im Kleinen Haus, bei Stammreihe E im Grossen Haus: Stammreihe III, IV im Kleinen Haus, bei Stammreihe E im Grossen Haus: Stammreihe III, IV im Kleinen Haus, bei Stammreihe E im Grossen Haus: Stammreihe III, IV im Kleinen Haus, bei Stammreihe F im Grossen Haus: Stammreihe III, IV im Kleinen Haus.

Für diejenigen Stammkarteninhaber, welche sich auf einen bestimmten Tag für den Theaterbesuch im nicht festlegen wollen, dürfte sich der Buchstabe G empfehlen, da er ohne Rücksicht auf die Stammreihe im auf jeden Wochentag fallen kann.

 Da das Staatstheater Wiesbaden mit Ablauf der Spielzeit geschlossen wird, werden diejenigen Stammkarteninhab Plätze für das Nassauische Landestheater beibehalten wollen, höflichst gebeten, dies dem Stammkartenbürgstrasse 3/5 — (Tel. 25931/32) — bis zum 31. Juli d. J. schriftlich, mündlich oder fernmündlich mitzuteilen. Die Plätze bleiben bis zu diesem Zeitpunkt reserviert. 5. Die Ausgabe der Stammkarten und Einziehung der Stammkartenmiete (bei Jahresstammkarten zu je 6 Vorste

36 Vorstellungen erfolgt grundsätzlich in 6 Raten zu je 6 Vorstellungen. Auf Antrag ist jedoch die Intendantur Vereinbarung kleinerer Ratenzahlungen bezeit Vereinbarung kleinerer Ratenzahlungen bereit.

 Der Stammkarteninhaber erhält für die laufende Spielzeit bei Vorauszahlung von je zwei Raten einen Gutschein, von sechs Raten vier Gutschein für eine Freikarte der gleichen Platzgattung, und zwar für jeden von ihm gemieteten Stammkartenplatz. Die Aushändigung dieser Freikarte kann nur erfolgen, soweit zu der gewünschten Vorstellung Plätze zur Verfügu Stammkartenpl

a) Grosses Haus:	Stammkartenpreise:								
Platzgattung:	Für 1 Platz und Vor- stellung einschliessi- Garderobe- ablage RM	Vorste Spiel-	r 36 llungen Spiel- zeit 1931/32 RM	Mithin für Spiel- zeit 1932/33 weniger RM					
Mittelloge	3,40		151.20						
Seitenloge	2,90		129.60						
L. Ranggalerie	2.90	104.40	122.40	18.—					
Orchestersessel	3.20		136.80						
L. Parkett	2,90		122,40						
II. Parkett	2.60	93,60	108	14.40					
Parterre	2.10	75.60	84,60	9.—					
II. Rang 1. Reihe	2.20	79.20	97.20	18.—					
II. Rang 2. Reihe und 3. 4. 5.			Torreson S						
Reihe Mitte	2	72	84.60	12.60					
II. Rang 3. bis 5. Reihe Seite	1.50	54	54	-					
III. Rang 1. Reihe und 2. Reihe	Street,	A. 10 7 1 2 2	1000	SSE S					
Mitte	1.60	57.60	63	5.40					
III. Rang 2. Reihe Seite und 3.				1					
und 4. Reihe	1.10	39.60	43.20	3.60					
Amphitheater	90	32.40	32.40						

Pla	tz	gı	t	tu	n	g:					Für 1 Platz und Vor- stellung einschliesst. Garderobe- ablage RM	Vorsi Spiel- zeit 1932/3 RM
Salonloge .	+		+				e.		,		2.20	79.90
. Rangloge											2.20	79,20
. Rangbalke	m	*						000			2	72.
Orchestersess											2.20	79.20
la Sperrsitz	+	4				206	000			, ec	1.90	68.40
b Sperrsitz											1.70	61.20
II. Sperrsitz											1.40	50.40
II. Rang												39.60
Balkon										٠	75	27
												7.00

Neue Vergünstigungen.

Die oben angegebene Senkung der Stammkartenpreise.

2. Kleinere Ratenzahlungen auf Antrag.

Wiesbaden, im Juni-1932.

Ein Gutschein für eine Freikarte zu einer beliebigen Vorstellung im anderen Haus, bei der Dienst- und Freil

Einen weiteren Stammkartenplatz in dersélben Loge für alle 36 Vorstellungen vollständig frei erhält, wer in Stammreihe

a) im Grossen Haus in der Proszeniumsloge im I. Rang rechts und links drei Plätze, in den Mittellogen vier Plätze, in den Seitenlog^{eg} b) im Kleinen Haus

in einer Salonloge im I. Rang drei Plätze mietet. Zur Erreichung dieser Vergünstigung ist ein Zusammenschluss mehrerer Stammkarteninhaber statthaft-5. Bei Attraktionsgastspielen und besonderen Anlässen in beiden Häusern Preisermäßigung it. besonderer Bekill Nassauisches Landesthe

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung-